MEIDLINGER L Demo

MEIDLINGER L Umsetzung, Demonstration einer systemischen Gesamtlösung im Bestand.

Programm / Ausschreibung	Smart Cities, TLKNS, Transformative Lösungen für Klimaneutrale Städte 2023	**Status**	laufend
Projektstart	01.10.2024	**Projektende**	30.09.2027
Zeitraum	2024 - 2027	**Projektlaufzeit**	36 Monate
Keywords	Energiewende; Sanierungswelle; Klimawandelanpassung; Mobilität; Begrünung; Finanzierungsmodell		

Projektbeschreibung

Vor dem Hintergrund der Klimakrise steht die Pionierstadt Wien als dynamisch wachsende Großstadt vor großen Herausforderungen. Der Energiewende, Sanierungswelle, Klimawandelanpassung, Mobilität und Verkehr kommen eine besondere Bedeutung zu. Das Umsetzungsprojekt Meidlinger L DEMO folgt dem Sondierungsprojekt Meidlinger L und die Erkenntnisse werden in einer Demonstration in Wien Meidling umgesetzt. Die Situation in der Rosaliagasse spiegelt gute die Situation von etlichen Bestandsgebäude- und quartiere: Die geplante Lösung ermöglicht erstmals einen kostengünstigen und unkomplizierten, raschen Einsatz von Nachrüstungen mit dem MEIDLINGER L modulares Rankregal im urbanen Gebäudebestand bei Wohnungseigentümergemeinschaften (WEGs). Die Aktivierung der WEGs erfolgte bereits in der Sondierungsphase und bringt viele gute Synergien mit sich, da eine gemeinschaftliche Zustimmung zu dem Projekt vorliegt. Mittels des (im vorliegenden Projekt entwickelten) MEIDLINGER L modulares Rankregals soll künftig ein breiter, flächendeckender Einsatz von Fassadenbegrünungen im urbanen Bestand ermöglicht werden. In Kombination mit thermischer Sanierung von Bestandsgebäude und Begrünung zählt das MEIDLINGER L modulares Rankregal zu einer Klimawandelanpassung und wertet öffentlichen und privaten Raum gleichermaßen auf. Die Kombination Begrünung und PV, Wassermanagement, Umnutzung des Straßenraums und Mobilität mit einer Integrierung einer resilienten Energieinfrastruktur sowie das Anwendung eines maßgeschneiderten Finanzierungsmodell wird ein Dienstleistungsangebot und weist eine hohe Umsetzungsrelevanz und Multiplizierbarkeit auf. Die Prozess- und Technologieinnovation, die besonders die Eigentumsverhältnisse und die öffentlichen/privaten Schnittstellen adressiert, kann Nutzen für Stadt-BewohnerInnen ebenso wie Stadtverwaltungen (Klimawandelanpassung), die Wirtschaft (Eröffnung neuer Marktpotenziale) und die Wissenschaft (Erkenntnisgewinne, neue Forschungsimpulse) bieten. Im genannten Gebiet wohnen Anrainer:innen in all ihrer kulturellen/gesellschaftlichen Vielfalt, neu zugezogene junge Menschen, alteingesessene Senior:innen, Familien- ebenso wie Einpersonenhaushalte, sowie Gäste der zahlreichen Hotels und Pensionen im Grätzl. Auch die Wirtschaftstreibenden sind vielfältig und divers. Die Nachrüstung an 4 Bestandsgebäude bietet Learnings für die Übertragbarkeit auf andere Standorte bzw. (Pionier)städte.

Abstract

Against the backdrop of the climate crisis, the pioneering city of Vienna is facing major challenges as a dynamically growing

metropolis. The energy transition, renovation wave, climate change adaptation, mobility and transport are of particular importance. The Meidlinger L DEMO implementation project follows on from the Meidlinger L exploratory project and the findings will be implemented in a demonstration in Vienna Meidling. For the first time, the planned solution enables the cost-effective and uncomplicated, rapid use of retrofitting with the MEIDLINGER "L" balcony climbing rack in existing urban buildings in homeowners' associations (WEGs). The activation of the WEGs already took place in the exploratory phase and brings with it many good synergies, as there is joint approval for the project. The balcony trellis (developed in this project) is intended to enable the broad, comprehensive use of façade greening in existing urban areas in future. In combination with the thermal refurbishment of existing buildings and greenery, the MEIDLINGER "L" balcony trellis is part of climate change adaptation and enhances public and private spaces alike. The combination of greening and PV, water management, conversion of street space and mobility with the integration of a resilient energy infrastructure as well as the application of a customized financing model will become a service offering and is highly relevant for implementation and multipliable. The process and technology innovation, which particularly addresses ownership structures and public/private interfaces, can offer benefits for city residents as well as city administrations (climate change adaptation), the economy (opening up new market potential) and science (knowledge gains, new research impulses). The area in question is home to residents in all their cultural/social diversity, newly arrived young people, long-established senior citizens, families and single-person households, as well as guests of the numerous hotels and guesthouses in the Grätzl. The business community is also diverse and varied. The retrofitting of 4 existing buildings offers lessons for transferability to other locations or (pioneering) cities.

Projektkoordinator

- GrünStattGrau Forschungs- und Innovations-GmbH

Projektpartner

- arconsol e.U.
- BLUESAVE Consulting GmbH
- EIGENSINN - Veränderung RAUM geben e.U.
- INGENIEURBÜRO ROBERT ZÖCHLING e.U.
- RATAPLAN - Architektur ZT GmbH
- Raunicher + Partner Bauingenieure ZT-GmbH
- RENOWAVE.AT eG
- Schreiber & Partner Rechtsanwälte OG
- Schöberl & Pöll GmbH
- tbw research GesmbH
- Universität für Bodenkultur Wien Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau (IBLB)